

Großes Lob für den Ausrichter

„German Open“ der RC-Laser-Segler

LEMBRUCH ■ Während die Armada der Segeljollen auf dem Dümmer von Jahr zu Jahr schrumpft, erleben die funkferngesteuerten RC (Radio Control)-Modellschiffe einen regelrechten Boom. Das ist sicher auch ein Verdienst der Seglervereinigung Hüde und des Bielefelder Segelclubs, die schon seit einigen Jahren vor Beginn der eigentlichen Segelsaison für „große Schiffe“ in ihren Häfen in Hüde Regatten für RC-Modelle anbieten. Das „Warming-up mit Mini-Cup“ hat im Kalender der RC-Steuerleute längst einen festen Platz.

Das gilt auch für die „German Open“ für RC-Laser, die zum vierten Mal vom Seglerclub Dümmer (SCD) in Lembruch ausgerichtet wurden. Am Start waren 21 Boote, fünf aus den Niederlanden, eins aus Belgien und 15 aus Deutschland. Gesegelt wurden 15 Läufe. Erstmals war mit Cracco Christel aus Belgien eine Frau am Start. Sie wurde Vierte. Die ersten beiden Plätze gingen an die Niederländer Taco Faber und den Vorjahrgewinner Tjakko Keizer. Platz drei – und damit bester Deutscher – war Ralf Bohnenberger aus Herford, der schon seit einigen Jahren RC-Boote segelt. Den sechsten Platz eroberte sich Uli Gehring aus Lemförde.

Jüngster Teilnehmer war der 17-jährige Eike Lauszus vom SC Dümmer. Im vergangenen Jahr war er Deutscher Jugendmeister. Die Wettfahrtleitung lag in den Hän-

den von Cornels und Uschi Latsch vom Zwischenahner Segelclub. Als Schiedsrichter fungierten Detlev Spitzcok von Brisinski (Segelclub Clarholz), Matthias Jakobtorweihen (Bielefelder Segelclub) und Marc Henning (SC Dümmer).

„Het is een fantastisch Kampionenshap geworden,“ also eine phantastische Meisterschaft, lobte Gewinner Taco Faber den ausrichtenden SC Dümmer ebenso wie das ganze Drum und Dran in den höchsten Tönen. Nächstes Jahr wolle er gerne wiederkommen. Der RC Laser ist die funkgesteuerte Version der olympischen Laser-Jolle im Maßstab 1:4. Ebenso wie beim großen Vorbild handelt es sich beim RC Laser um eine strikte One-Design-Regattaklasse, in der ab 1995 zunächst in den USA Regatten gesegelt wurden. Seitdem haben sich diese hervorragend segelnden Modellboote über den ganzen Globus verbreitet, so dass weltweit einige Tausend RC Laser unterwegs sind. In Europa existieren die größten Flotten in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und Schweden. In Deutschland wird die Klasse seit 2000 gesegelt. Zur Zeit gibt es knapp 150 Boote. Die bedeutendsten Regattafelder liegen in Hamburg, auf dem Dümmer, in Berlin und der Region Hannover. Saisonhöhepunkt sind die seit 2013 alljährlich stattfindenden German Open auf dem Dümmer. ■ rdu



Die RC-Laser-Modellsegler sind auch dem Dümmer mittlerweile eine feste Größe. ■ Foto: Sabine Stich